

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 42

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

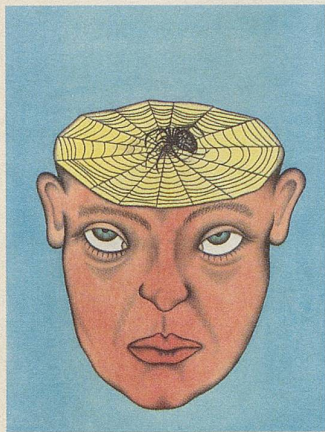
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

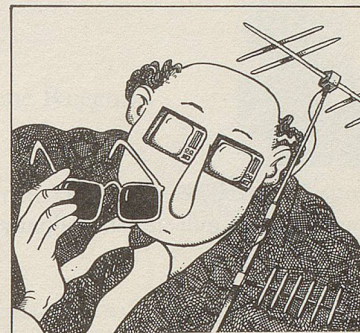


Kommen Sie mit Spinnern gut zu-recht? Hängt davon ab, wie fest und worauf die spinnen. Sind Ihnen Spinner sympathisch? Eigentlich schon, denn ohne sie wäre es viel langweiliger. Spinnen Sie selbst auch ein bisschen? Was fällt Ihnen ein!? Nehmen Sie diese Frage mit ihrer unverschämten Unterstellung sofort zurück oder Sie hören von meinem Anwalt. Der spinnt ja auch – wenn er ein solches Mandat annehmen würde. Aber man weiss ja nie ... Es war ja auch gar nicht so gemeint. Denn irgendeinen Knall hat ja fast jeder. Wahrscheinlich auch Sie. Viele sind sogar richtig stolz darauf, eine Macke zu haben, die man bei andern nicht so schnell sieht. Das hebt einen aus der Masse des und der Gewöhnlichen heraus, und es ist gar nicht so abwegig, wenn man sich Zeit nimmt, um den Vogel, durch den man sich von andern unterscheidet, bewusst zu kultivieren. Auch wenn man sonst ein ganz normaler Mensch ist, möchte man zumindest etwas an sich haben, das auffällt. Was heisst denn da schon normal? Ist es überhaupt normal, wenn sich jemand noch für normal hält?

(Titelblatt: Ursula Stalder)

Bruno Knobel: Keiner zu klein, ein Spinner zu sein

Spinner genannt zu werden, behagt nicht jedermann, es sei denn, er versuche durch sein Verhalten bewusst, seiner Umwelt als Spinner zu erscheinen. Erstaunlich am Ganzen ist die Tatsache, dass die weibliche Form des Begriffes – die Spinnerin – kaum je gebraucht wird. Bedeutet dies, dass es unter den Frauen keine Spinner gibt? (Seiten 22/23)

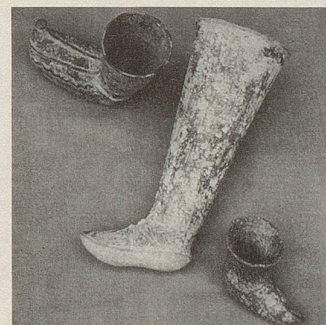


Ephraim Kishon: Mein Sprung nach Tokio

Einem Japanaufenthalter wird es bald nach seiner Ankunft auffallen: «Das heutige Japan bewahrt seine altehrwürdigen Traditionswerte, während es an der Spitze der modernen Technologie schreitet.» Was dann folgt, wird eine Reihe von Erlebnissen sein, welche diese Feststellung laufend bestätigen. Dies übrigens immer mit ausgesuchter Höflichkeit. (Seiten 28/29)

Vera de Bluë: Wo der Schuh drückt – oder schmückt

Ausgefallenheit – dies ist noch milde ausgedrückt – kann sich auch in Kleidungsstücken oder in den Schuhen manifestieren. Wie sich die Schuhmode und die Zweckbestimmung der Fussbekleidung im Lauf der Jahrhunderte gewandelt hat, ist erstaunlich. Dass es da Schuhe als Liebestrankbecher gegeben hat, mag noch angehen ... (Seiten 30/31)



René Regenass:	Plädoyer für den Spinner	Seite 5
Bruno Hofer:	Das Parlament geht in die Luft	Seite 6
Roger Tinner:	Das Privatwetter	Seite 12
Frank Feldman:	Der Weltkongress der Spinner beschliesst ...	Seite 16
René Fehr:	Maschine mit Herz	Seiten 24/25
Marcel Meier:	Untergegangene «Wunderkinder»	Seite 26
Peter Weingartner:	Spinner sind auch nur Menschen!	Seiten 34/35



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léhot, Roger Tinner
Redaktionssekretariat: Vreni Schawaller
Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Büro Zürich: Anzeigenleitung und Verkauf: Daniel Anderegg, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich, Tel. 01/55 84 84

Büro Rorschach: Anzeigenverkauf: Hans Schöbi
Administration: Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141,
6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988/1